

x

a2.w715.32 S

erzielt.

Frauen und Mädchen haben Schranken niedergedrückt, Stereotype
Fortschritte auf dem Weg zu einer gerechteren und stärker gleichberechtigt
Frauenrechte wurden endlich als grundlegende und allgemeine Menschenrechte
Weltweit besuchen hunderte Millionen Mädchen mehr die Schule als zuvor.
Vorreiterinnen haben überall auf der Welt gläserne Decken durchbrochen.

Doch die erzielten Fortschritte sind in Gefahr. Und eine vollständige Gleichberechtigung
Lichtjahre entfernt.

Milliarden von Frauen und Mädchen sind von Ausgrenzung, Ungleichbehandlung
Diskriminierung betroffen, da unsere Gesellschaften nach wie vor von ja
männlicher Vorherrschaft geprägt sind. Die fortwährende Epidemie der geschlechtlichen
Gewalt ist eine Schande für die Menschheit. Mehr als vier Millionen Mädchen
zufolge jedes Jahr der Gefahr einer Verstümmelung ihrer Genitalien ausgesetzt.
von Frauen und Mädchen ist in weiten Teilen der Welt nach wie vor vollstän-
dlich. In vielen Ländern wird Frauen dadurch der Besitz von Eigentum erschwert, andernorts können
ungestraft vergewaltigt werden.

Frauenrechtsorganisationen unterstützen, die Stereotype ankämpfen, sich dafür einsetzen, dass Frauen und Mädchen Gehör finden, und Traditionen und kulturelle Normen hinterfragen. Gegenwärtig erhalten sie gerade einmal 0,1 Prozent der internationalen Entwicklungsausgaben. Das muss sich ändern.

Investitionen mögen nicht viel mit dem tagtäglichen Leben von Frauen zu tun haben. Doch es bedarf Investitionen, um Schülerinnen die gleichen Chancen zu eröffnen wie Schülern. Es bedarf Investitionen, um digitale Bildung anzubieten und Fähigkeiten zu entwickeln. Es bedarf Investitionen, um eine Kinderbetreuung zu gewährleisten, die Betreuungspersonen ermöglicht, außer Haus einer bezahlten Arbeit nachzugehen, wobei die Betreuung meistens von den Müttern übernommen wird. Und es bedarf Investitionen, um inklusive Gemeinschaften und Gesellschaften aufzubauen, an denen Frauen und Mädchen aller Gesellschaftsgruppen vollumfänglich teilhaben können.

Investitionen in die Gleichberechtigung sind nicht nur moralisch richtig, sondern auch in finanzieller Hinsicht sinnvoll. Frauen beim Eintritt in den offiziellen Arbeitsmarkt zu unterstützen steigert das Wirtschaftswachstum, erhöht die Steuereinnahmen und erschließt neue Chancen für alle.

Damit wir die notwendigen Investitionen Frauen und Mädchen tätigen können, sind drei Dinge erforderlich. Erstens: eine bessere Verfügbarkeit erschwinglicher, langfristiger Finanzmittel für nachhaltige Entwicklung und die Bewältigung der Schuldenkrise, unter der viele Entwicklungsländer leiden. Andernfalls fehlen den Ländern einfach die Mittel, um in Frauen und Mädchen zu investieren. Es müssen umgehend Maßnahmen ergriffen werden, um den Ländern, denen untragbare Schuldentrückzahlungen drohen, eine Atempause zu verschaffen und um die multilateralen Entwicklungsbanken zu veranlassen, wesentlich mehr private Finanzmittel zu erschwinglichen Kosten zu mobilisieren. Langfristig müssen wir die internationale Finanzarchitektur reformieren und sie viel stärker auf die Bedürfnisse der Entwicklungsländer orientieren.

Zweitens müssen die Länder der Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen Vorrang einräumen – in dem Bewusstsein, dass sie nicht nur eine Frage der Rechte ist, sondern die Grundlage für friedliche, florierende Gesellschaften bildet. Das bedeutet, dass die Regierungen aktiv gegen Diskriminierung vorgehen, in Programme zur Unterstützung von Frauen und Mädchen investieren und dafür sorgen müssen, dass politische Maßnahmen, Haushaltspläne und Investitionen ihren Bedürfnissen gerecht werden.

Drittens müssen wir die Zahl der Frauen in Führungspositionen erhöhen. Frauen in Machtpositionen können dazu beitragen, dass Investitionen in politische Maßnahmen und Programme gelenkt werden, die der Lebenswirklichkeit von Frauen und Mädchen Rechnung tragen. Ich bin besonders stolz darauf, dass wir seit Beginn meiner Amtszeit und zum ersten Mal in der Geschichte der Organisation im gesamten System der Vereinten Nationen eine paritätische Besetzung der Führungspositionen erreicht haben.

Gleichberechtigung ist längst überfällig. Für die Überwindung des Patriarchats müssen Gelder